

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

allein, daß etwas in der Luft lag, daß Gefangene ausbrechen wollten, etwas nervös gemacht hatte, eine Bewegung im Raume. Er sah, wie sich aus einer der oberen Hängematten eine unbekleidete Gestalt erhob, bemerkte, wie sie langsam und geräuschlos herunterkletterte und dann wie ein Krebs auf allen Vieren in rückwärtigem Gange auf ihn zustrebte. Nun war alles klar: der Bursche wollte ihn anschleichen. Im nächsten Augenblick hatte er die Pistole hoch und schoß auf das Ding, das ihm da entgegenkam. Von den auf Deck stehenden Leuten wurde dieser Schuß als Gefangenenalarm weitergegeben. Im nächsten Augenblick war das Schiff hell erleuchtet und alles auf den Beinen. Was eigentlich vorgefallen war, wußte niemand bis auf den Posten unten im Raum. Wie ein Lauffeuer hatte sich das Gerücht, von Mann zu Mann immer größere Formen annehmend, verbreitet. War es beim ersten ein einziger Gefangener, dann wußte der zweite schon von sechs, der dritte von zehn zu erzählen, der vierte sah sie bereits im Wasser schwimmen, und der fünfte feuerte mit dem Maschinengewehr toll darauf los. Klarheit war vorläufig nicht zu bekommen. Soviel ging nur daraus hervor, eine ganze Reihe von Leuten war ausgebrochen. Alles sah über Bord, zielte auf die in eiliger Bewegung befindlichen Körper und knallte lustig darauf los. Die wüste Schießerei, die zuerst gar nicht abgestoppt werden konnte, dauerte mehrere Minuten. Dann erst gelang es mir, der Sache auf den Grund zu gehen und festzustellen, was eigentlich geschehen war. Ueber-